

Pressemappe: Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

21.06.2010 | 00:00:00 | ID: 6085 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Veranstaltungen](#)

Keine Binsenweisheiten, sondern Wissenschaft zum Anfassen

[Braunschweig](#) (agrar-PR) - *Julius Kühn-Institut in Braunschweig lädt m 26. Juni von 10 - 16 Uhr ein zu Tag der offenen Tür*

Braunschweig (21.06.2010) Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum ersten Tag der offenen Tür des Julius Kühn-Instituts –Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI). Viele Bürger kennen das JKI noch unter dem Namen Biologische Bundesanstalt oder kurz BBA. Das JKI öffnet am 26. Juni von 10 bis 16 Uhr die Pforten zu seinem Gelände am Messeweg 11 – 12 in Braunschweig-Gliesmarode.

Präsentiert wird Wissenswertes zu verschiedenen Pflanzen auf unseren Äckern, im Wald oder im Garten, zu wichtigen Krankheiten und Schädlingen, zu alten und neuen Unkräutern sowie nützlichen Helfern in Feld und Garten. Sie können mit Ihren kranken Pflanzen den Pflanzen- und den Baumdoktor aufsuchen, die Sie bei der Diagnose beraten und Tipps zur Bekämpfung geben. Aktuelle Themen sind die Gefahr durch das Jakobs-Kreuzkraut für unsere Pferde oder die Gefahr durch eingeschleppte Pflanzen, die - wie die Beifuß-Ambrosie – allergene Wirkungen haben. Der neue Schwingungsprüfstand zeigt, wie am JKI Fahrten mit Pflanzenschutzgeräten simuliert werden. Auch Sägeräte stehen seit 2008 im Fokus der Untersuchungen. Welche Vorteile für den Landwirt, aber auch für Sie als Verbraucher bieten zum Beispiel neue Sorten, die gegen Krankheiten oder Schädlinge resistent sind. Warum und wann ist Pflanzenschutz nötig? Was leistet die Untersuchungsstelle für Bienenvergiftungen des JKI? Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt des Programms, wobei die Besucher an vielen Stationen auch selbst aktiv sein können. Eine kleine Ausstellung zeigt die eingesandten Schülerarbeiten zum diesjährigen Fotowettbewerb „Kulturpflanze, Landschaft und Artenvielfalt“.

Natürlich kommen Kinder nicht zu kurz. Viele Themen sind speziell für sie. So können sie in unserer Prüfhalle testen, ob sie schon mit einer Rückenspritze umgehen können. An anderen Stationen wird beispielsweise mit Holz gepuzzelt, Viren gebastelt, das Samenkarussell gedreht oder es entsteht mit Schminke ein Insektenlook. Die Hüpfburg lädt zum Toben ein. Beim Insektenquiz der besonderen Art können Kinder und Erwachsene gleichermaßen ihr Wissen testen. Ebenso beim Lebensmittelquiz mit der Frage: Aus welcher Pflanze wird was hergestellt?

Als Bundesforschungseinrichtung im Bereich der Landwirtschaft legt das JKI ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung. Die Auszubildenden präsentieren sich und beantworten gerne Fragen zu Ihren Ausbildungsgängen.

Für das leibliche Wohl ist mit Mittagsimbiss, Gegrilltem, Kuchen und Getränken gesorgt. Als Besonderheit präsentiert der Kellermeister aus Bernkastel-Kues persönlich „seine“ JKI-eigenen Mosel-Weine zur Verkostung.

Pressekontakt

Frau Dr. Stefanie Hahn

Telefon: 0531 - 2993204 Fax: 0531 - 2993000 E-Mail: pressestelle@julius-kuehn.de



[Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen](#)

Messeweg 11 - 12 38104 Braunschweig Deutschland

Telefon: +49 0531 2995 Fax: +49 0531 2993001

Web: <https://www.julius-kuehn.de> >>> [Pressefach](#)